Schlagwort-Nr. 1264. Online seit 24.06.2016, aktualisiert am 01.02.2022.

Aufenthalte Pacellis in Berlin 1925

Ausweislich der Nuntiaturakten reiste Pacelli 1925 insgesamt sieben Mal von München nach Berlin:
1) Ca. 1. bis 3. Januar: Pacelli nahm am Neujahrsempfang des Reichspräsidenten teil (Dokument Nr. 14572).
2) Ca. 4. bis 22. Februar: Pacelli organisierte ein Fest anlässlich der Wiederkehr der Krönung des Papstes (Dokument Nr. 14578).
3) Ca. 5. bis 20. März: Pacelli nahm an der Totenfeier für den verstorbenen Reichspräsidenten Friedrich Ebert teil (Dokument Nr. 4109).
4) Ca. 29. April bis 3. Mai: Pacelli verhandelte mit der sowjetischen Botschaft über den inhaftierten Priester Micha# Dmowski (Dokument Nr. 14660).
5) Ca. 15. Mai bis 3. Juni: Pacelli verhandelte mit der sowjetischen Botschaft über die Lage der dortigen katholischen Kirche (Dokument Nr. 11669). Außerdem besuchten ihn Reichspräsident Paul von Hindenburg und Staatssekretärs Otto Meissner und sprachen mit ihm sowohl über die Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Deutschland als auch über ein mögliches Konkordat (Dokument Nr. 4126).
6) Ca. 15. bis 28. Juni: Pacelli übergab dem preußischen Ministerpräsidenten Otto Braun sein Beglaubigungsschreiben (vgl. Dokument Nr. 14675).
7) Am 18. August zog Pacelli endgültig nach Berlin um (Dokument Nr. 18477).

Empfohlene Zitierweise:

Aufenthalte Pacellis in Berlin 1925, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1264, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1264. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.